Zeitschrift: Magglingen : Monatszeitschrift der Eidgenössischen Sportschule Magglingen mit Jugend + Sport

Herausgeber: Eidgenössische Sportschule Magglingen

Band: 51 (1994)

Heft: 12

Vorwort: Das war's!

Autor: Altorfer, Hans

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

BIBLIOTHEK DER EIDGENÖSSISCHEN SPORTSCHULE MAGGLINGEN

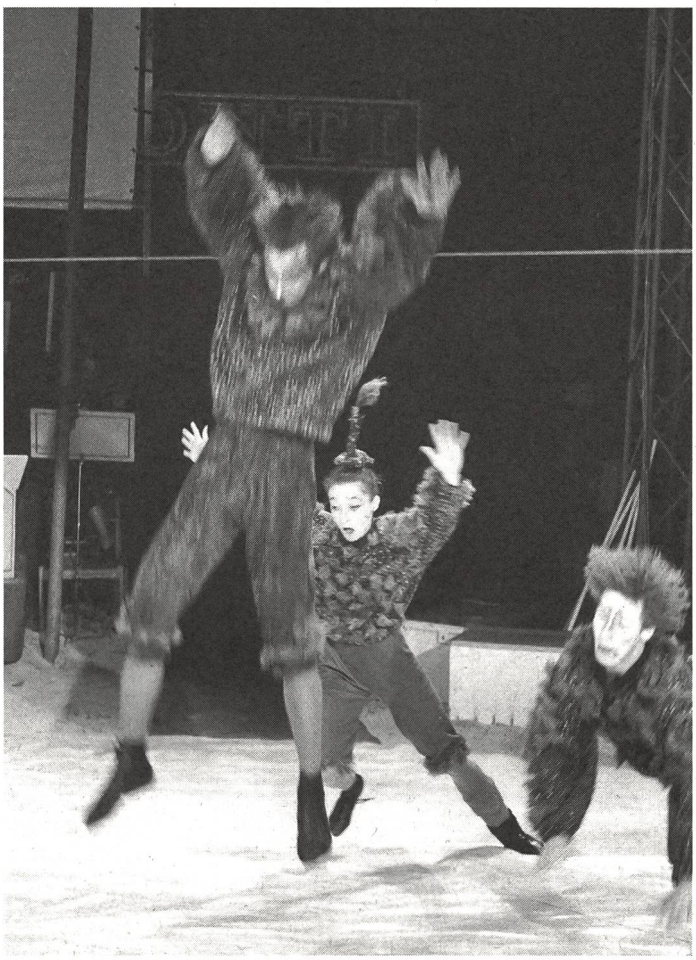
Jubiläumsjahr 50 Jahre ESSM

Das war's!

Hans Altorfer

War es ein besonderes Jahr? Ja, wenn man die verschiedenen Unternehmen betrachtet, die speziell wegen des Jubiläums organisiert wurden. Nein, wenn wir das Jahr als Ganzes mit der üblichen Oberflächlichkeit überblicken. Die gewohnte Arbeit überwog. Das ist auch richtig so. Das war's also. Wirklich?

Da waren einmal zwei Publikationen. Die Schöpfer des Fotobuches wagten den Rückgriff auf die «alte» schwarz-weiss Technik und lichteten den farbigen Sport in ungewohnten Tönen ab. Ausserdem entstand erstmals ein bildlicher Überblick über Magglingen als Lebensraum. Zu ihm gehören neben der Sportschule andere Menschen, andere Gebäude, andere Ansichten. Wer sich in Zukunft mit dem Schweizer Sport und der Sportschule Magglingen beschäftigt, wird nicht mehr um die Geschichte der ESSM 1944–1994 herum kommen. Sie wird von nun an Orientierungspunkt für die Vergangenheit sein und den Schweizer Sport aus ihr heraus beeinflussen. Dabei hat die Sportschule auch ein Stück ihrer Unschuld verloren. Die Geschichte zeigt auf, dass die Vergangenheit nicht nur ruhmreich war und dass sie immer wieder zu bewältigen ist.



Ein spannendes Jahr – das Drahtseil im Zirkuszelt Monti anlässlich der Jubiläumsfeier vom 13. Mai – symbolisiert es. Aber auch ein fröhliches – die Artisten machen es vor. Fröhlichkeit und Humor sollten die ESSM auch während der nächsten 50 Jahre begleiten. *(dk)*

Das traditionelle Magglinger Symposium befasste sich mit der Rolle des Sportes in der Kultur und wird über das Jahr hinaus den Sport – warum nicht auch die Kultur? – beeinflussen. Das Symposium war nicht auf rasche Resultate angelegt. Es sind Fragen gestellt worden, es wurden Themen sichtbar. Man wird nun Entwicklungen im Sport immer auch mit Massstäben der allgemeinen Kultur messen. Die bewusst angestrebte Integration in die Kultur schafft so auch Verpflichtungen, setzt die Massstäbe hoch an, will man wirklich Teil dieser Kultur sein. Es sind qualitative Massstäbe der täglichen Arbeit, es sind ethische Massstäbe, die den ganzen Sport betreffen, es ist die Art, wie wir miteinander im Sport umgehen.

Ein Geschenk der grössten «privaten» Geldquelle des Schweizer Sportes, der Sport-Toto Gesellschaft, machte es möglich, ein Seminar mit aktiven J+S-Leiterinnen und -Leitern zu organisieren. Die erarbeiteten Visionen eines zukünftigen J+S haben bereits Wirkung gezeigt und Anstoss zu ernsthaften Diskussionen um Entwicklungen gegeben.

Da sind aber auch äussere Zeichen. Zum Beispiel das Amphitheater, das zukünftige Generationen immer an das Jubiläum erinnern wird. Noch muss diesem Kleinod Leben eingehaucht werden. Das wird angesichts der gewohnten Abhängigkeiten von unsicheren Wetterlagen nicht einfach sein. Aber ein weiteres Instrument für die Kulturpflege auf den Höhen von Magglingen ist geschaffen. Nutzen wir es.

Die Sportschule hat ein einheitliches grafisches Erscheinungsbild erhalten. Wer nach Magglingen kommt, findet sich jetzt besser zurecht und sieht, vor welcher Anlage er steht. Ausserdem machten es Geschenke möglich, einen Teil des Waldes mit jungen Lärchen zu verschönern, und beim Lärchenplatz kann ein Beobachter diese unvergleichliche Anlage auf einer neuen Bank sitzend geniessen. Auch das äussere Bild Magglingens hat sich geändert.

War es das? Nein, Magglingen ist nach diesem Jahr nicht mehr, was es war. Die Zukunft hat bereits begonnen. ■